

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 40

Illustration: Schmeichelhafte Beleidigung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

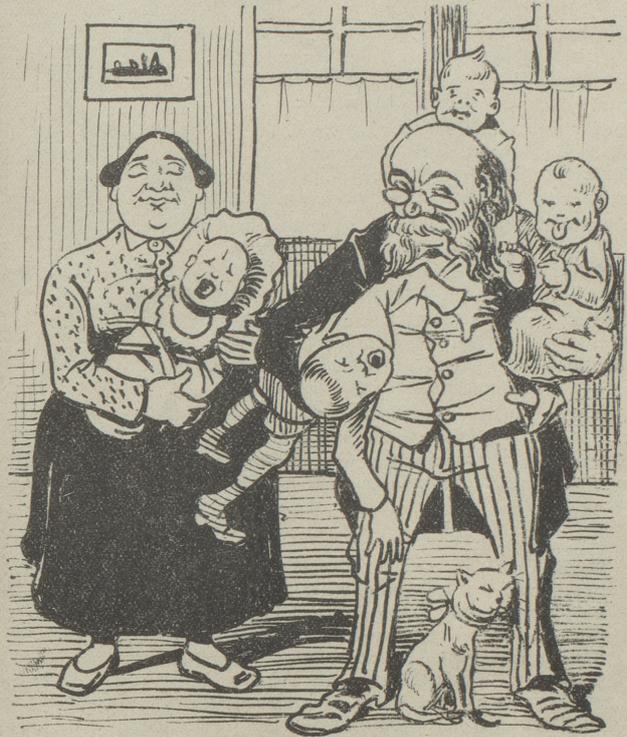
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmeichelhafte Beleidigung.



A.: „Mein Herr, noch ein Wort und ich sage Ihnen etwas, was Ihnen noch Niemand gesagt hat!“
 B. (höhnisch): „So?! Na, was denn!“
 A.: „Daß Sie ein —“
 B. (drohend): „Waaas?“
 A.: „Daß Sie ein — anständiger Mensch sind!“

Wieder zu Hause.



Freut's Di, dass mer wieder diheime sind vom Kurort?
 — Na, nüd grad e so schü — — —
 Was—as — jä bisch nüd froh, daß das Wirtshusläbe
 es End hät, und Du wieder still und ruhig im Hü-
 sliche chascht läbe?

Liebet Eure Feinde.



Königin: „Edi, der Geistliche sagte heute beim Gottesdienst, ein guter Christ müsse seine Feinde lieben!“
 Edi: „Gewiss, gewiss — nach dem Kriege!“